

## Allgemeines

### Kunstlabor Literatur

Von 2016 - 2018 führt *LesArt* das **Kunstlabor Literatur** im Rahmen des von der MUTIK gGmbH geförderten Projektes „Kunstlabore“ durch. Bundesweit gibt es vier weitere Labore in den Sparten: Bildende Kunst (Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn), Musik (Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen), Tanz (TanzZeit e. V. Berlin) und Theater (TUSCH Theater und Schule, Hamburg).

(**Kunstlabor Literatur** ist ein Projekt der Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert durch das Programm „Kunstlabore“ der MUTIK gGmbH, gefördert durch die Stiftung Mercator.)

### Die Aber kosten Überlegung

*Kinder und Jugendliche als Kritikerinnen und Redakteurinnen*

Zur Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises 2019/2020 gehören auch „Die LesArtigen“. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Fulda, Königstein, Trier, Waldkirch und Würzburg wählen sie ihre Favoriten aus den 2018 bzw. 2019 erscheinenden Jugendbüchern aus und küren im nächsten bzw. übernächsten Jahr das Preisträgerbuch in der Sparte „Preis der Jugendjury“.

Oktober



Mi., 3.10. Jeder nach seiner Art  
10 - 16 Uhr *Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
Heute: „Türen auf für die Maus!“ – der Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“

Heute öffnen sich überall in Deutschland Türen, die sonst verschlossen sind. Auch bei *LesArt* können große und kleine Besucher\*innen einen Blick hinter die Kulissen werfen: vom Bücherkeller bis zum Märchenzimmer, vom Requisitenfundus bis zum Gespensterkabinett, vom Gartenhäuschen bis zur Bibliothek. Die *LesArt*-Mitarbeiter\*innen freuen sich auf neugierige Besucher\*innen mit Lust auf gute Geschichten.

(Eintritt frei, für Familien mit Kindern ab 5, um Anmeldung wird gebeten)

# LesArt

Berliner Zentrum  
für Kinder- und Jugendliteratur

Oktober/November 2018



## LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste und Medien kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Diese gehen von kindlichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und Bilderfahrungen aus.

Di., 9.10. Ich sehe was, was du nicht siehst  
Mi., 10.10. Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien  
Do., 11.10. Heute: „Hier kommt keiner durch“ von  
9 Uhr Bernardo P. Carvalho und Isabel Minhós Martins  
ca. 3 Std. (Deutscher Jugendliteraturpreis 2017)

Ein Uniformierter bewacht eine Grenze; diese zu passieren ist verboten. Doch warum eigentlich? Der Unmut der Ankommenden wächst. Als plötzlich ein Ball über die Grenze rollt, halten alle den Atem an ...

Zusammen mit *Dörte Franke* und *Susann Kloss* verfolgen Kinder das Geschehen. Wie würden sie sich verhalten?  
(ab 9)

Di., 16.10. Ich sehe was, was du nicht siehst  
Mi., 17.10. Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien  
Do., 18.10. Heute: „Akim rennt“ von Claude K. Dubois  
9 Uhr (Deutscher Jugendliteraturpreis 2014)  
ca. 3,5 Std.

Akim spielt mit den anderen Kindern am Fluss, als plötzlich Bomben auf das Dorf fallen. Panik bricht aus, die Menschen laufen um ihr Leben. Akim rennt mit, allein. Was wird mit ihm geschehen? Ausgehend vom Schaffensprozess der Künstlerin Claude K. Dubois setzen sich Kinder mit den Themen Krieg und Flucht auseinander. Anhand der bewegenden Geschichte des Jungen Akim, den sie auf dem gefährvollen Weg an einen Sicherheit bietenden Ort begleiten, suchen sie auch nach Antworten auf die Frage nach gesellschaftlicher Verantwortung. Begleitet werden sie dabei von *Götz Drope* und *Leona Goldstein*.  
(ab 10)

## November

Mi., 7.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
9 Uhr Zu Gast bei LesArt  
ca. 7 Std. Heute: Berliner Lesepat\*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen

Woher kommt die Zeit und wohin geht sie? Wie kurz ist ein Augenblick und wie lange dauert die Ewigkeit? Kann man Zeit sparen oder sollte man sie in vollen Zügen genießen?

*Kathrin Buchmann* und *Annette Wostrak* nutzen die Gunst der Stunde und erproben mit Literaturvermittler\*innen in einem interaktiven Seminar kreative Formen der Leseförderung. Im Mittelpunkt stehen Bilder, Abzählreime, Gedichte, Vorlesegeschichten und Bücher für Kinder im Vor- und Grundschulalter, die sich dem Thema „Zeit“ widmen.  
(im Auftrag des Weiterbildungsinstitutes der FU Berlin)

Anmeldung:  
per Fax unter: 838 513 93  
per E-Mail: [avdh@zedat.fu-berlin.de](mailto:avdh@zedat.fu-berlin.de)  
Teilnahmegebühr: 40 Euro

Do., 8.11. Jeder nach seiner Art  
9 Uhr Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote  
ca. 3,5 Std. Heute: Zweitägige Veranstaltung zu „Krokodil im Nacken“ von Klaus Kordon (Deutscher Jugendliteraturpreis 2003)

Manfred Lenz sitzt wegen Republikflucht im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Auf Lenz warten Einsamkeit, Schikanen und Verhöre. Hier erinnert er sich an sein Leben in der DDR und den Weg, der ihn in die Einzelhaft in Zelle 102 führte. *Dörte Franke* und *Sabine Mähne* gehen mit Jugendlichen der Frage nach, wann Gewissensbisse so groß werden, dass sie eigenes Handeln erzwingen.  
(ab 16)

Teil 2 der Veranstaltung findet am 9.11. in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Genslerstraße 66, 13055 Berlin statt;  
Beginn: 10 Uhr.  
(s. a.: LesArt andernorts)

Mi., 14.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
14.30 Uhr Zu Gast bei LesArt  
ca. 2 Std. Heute: Sprachbildungskoordinatorinnen an der Grundschule (Spandau, Steglitz und Zehlendorf)

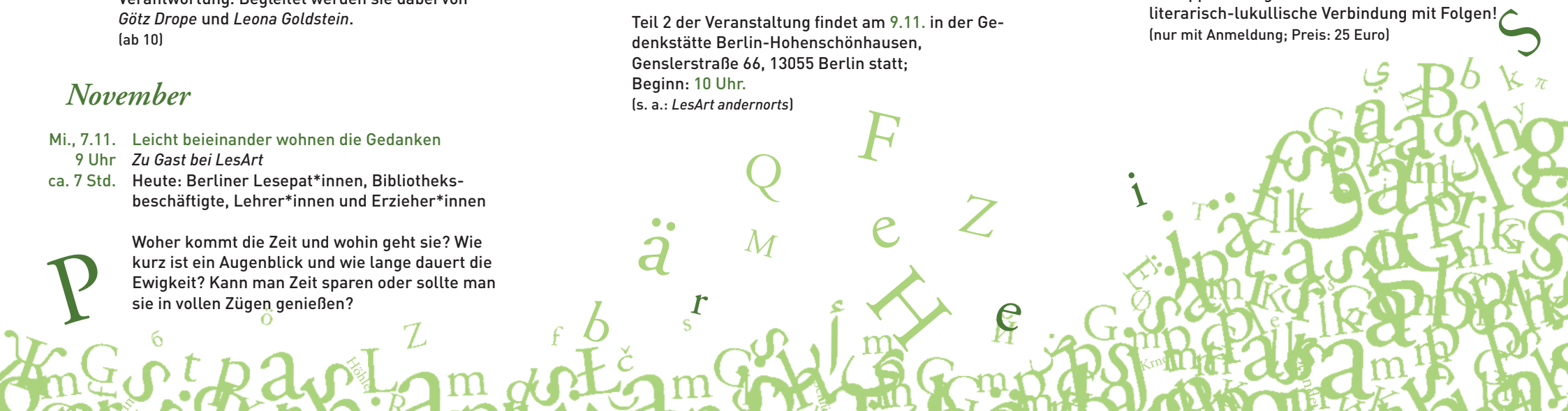
Im Rahmen einer Hausführung mit *Kathrin Buchmann* und *Annette Wostrak* gewinnen die Teilnehmer\*innen Einblicke in die Arbeitsweise von LesArt.

Fr., 16.11. Jeder nach seiner Art  
9 Uhr Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote  
ca. 1,5 Std. Heute: 15. Bundesweiter Vorlesetag

Der Schriftsteller **Christian Duda** liest aus seinem Buch „Elke“. Darin erzählt er vom Zusammenleben der Menschen in einem Berliner Kiez – und von der erstaunlichen Wirkung von Kuchen. *Sylvia Habermann* moderiert die Veranstaltung.  
(ab 9)

Do., 22.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
Fr., 23.11. Zu Gast bei LesArt  
18 Uhr Heute: Literarischer Abendbrottisch zu den preisgekrönten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2018  
ca. 4 Std.

Auch in diesem Jahr verbinden die LesArt-Mitarbeiter\*innen auf unterhaltsame Weise Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung. *Kathrin Buchmann*, *Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer\*innen mit Appetit auf geschmackvolle Bücher. Eine literarisch-lukullische Verbindung mit Folgen!  
(nur mit Anmeldung; Preis: 25 Euro)



Sa., 24.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
12 Uhr  
ca. 4 Std. Heute: Literarischer Mittagstisch zu den preisgekrönten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2018

Auch in diesem Jahr verbinden die *LesArt*-Mitarbeiter\*innen auf unterhaltsame Weise Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung. *Kathrin Buchmann, Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer\*innen mit Appetit auf geschmackvolle Bücher. Eine literarisch-lukullische Verbindung mit Folgen! (nur mit Anmeldung; Preis: 25 Euro)

Mi., 28.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
Do., 29.11. *Zu Gast bei LesArt*  
Fr., 30.11. Heute: Literarischer Abendbrottisch zu den preisgekrönten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2018  
18 Uhr  
ca. 4 Std.

Auch in diesem Jahr verbinden die *LesArt*-Mitarbeiter\*innen auf unterhaltsame Weise Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung. *Kathrin Buchmann, Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer\*innen mit Appetit auf geschmackvolle Bücher. Eine literarisch-lukullische Verbindung mit Folgen! (nur mit Anmeldung; Preis: 25 Euro)

## LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

### Jeder nach seiner Art

*Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
Am 9. 11. ab 10 Uhr erkunden Jugendliche – in Anknüpfung an die Veranstaltung zu Klaus Kordons Roman „Krokodil im Nacken“ tags zuvor bei *LesArt* – den Alltag von Inhaftierten im ehemaligen Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Dabei suchen sie, begleitet von *Dörte Franke* und *Sabine Mähne*, in der heutigen Gedenkstätte nach Strategien des Aufbegehrens in der Haft. Wie wurden Verbote und Vorgaben umgangen? Mit welchen Gedanken und Gefühlen erlebte Manfred Lenz – Protagonist des preisgekrönten Buches – die Verhöre?  
(in Kooperation mit der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen)

### „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt“

Von September bis Dezember 2018 führt *LesArt* 25 Veranstaltungen in den Öffentlichen Bibliotheken Berlins durch. Im Mittelpunkt steht jeweils eines der folgenden fünf Bücher: „Kai aus der Kiste“ von Wolf Dorian, „Die ganze Welt“ von Katy Couprie und Antonin Louchard, „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ von Nadia Budde, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel und „Kinder- und Hausmärchen“ von Jacob und Wilhelm Grimm.

Termine im Oktober und November:

2.10. „Kai aus der Kiste“ mit *Leona Goldstein* und *Sylvia Habermann* in der Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek/Charlottenburg-Wilmersdorf

4.10. „Kai aus der Kiste“ mit *Leona Goldstein* und *Sylvia Habermann* in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek/Mitte

9.10. „Kai aus der Kiste“ mit *Leona Goldstein* und *Sylvia Habermann* in der Heinrich-Schulz-Bibliothek/Charlottenburg-Wilmersdorf

9.10. „Kinder- und Hausmärchen“ mit *Franziska Bauer* und *Edda Eska* in der Manfred-Bofinger-Bibliothek/Treptow-Köpenick

10.10. „Kai aus der Kiste“ mit *Leona Goldstein* und *Sylvia Habermann* in der Amerika Gedenkbibliothek/Kreuzberg

10.10. „Kinder- und Hausmärchen“ mit *Franziska Bauer* und *Edda Eska* in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek/Steglitz-Zehlendorf

17.10. „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ mit *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz* in der Else-Ury-Bibliothek – Familienbibliothek Glogauer Straße/Friedrichshain-Kreuzberg

18.10. „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ mit *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz* in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade/Tempelhof-Schöneberg

19.10. „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ mit *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz* in der Bibliothek am Schäfersee/Reinickendorf

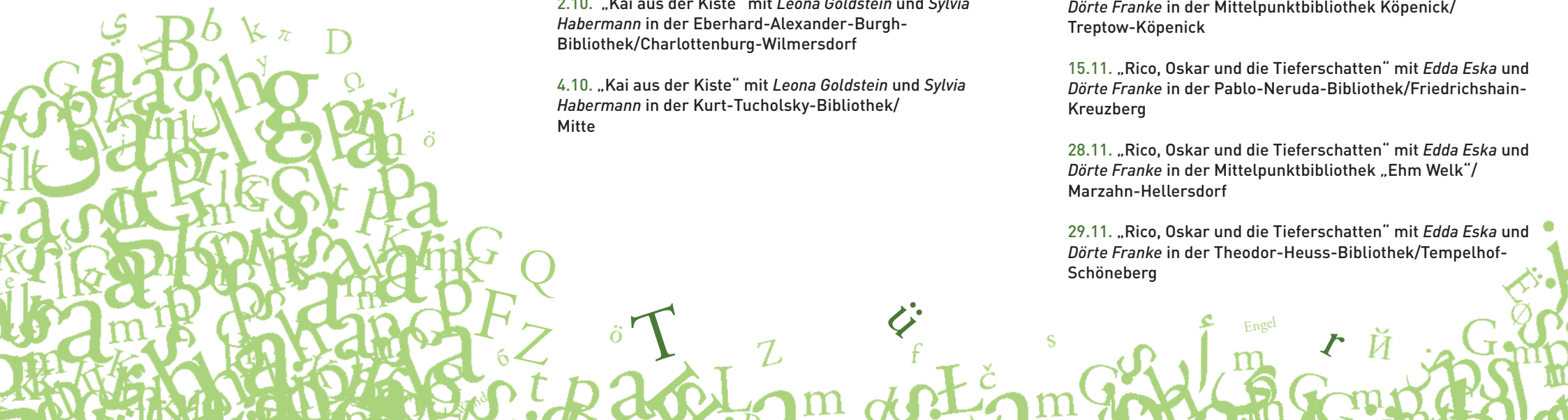
13.11. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit *Edda Eska* und *Dörte Franke* in der Bodo-Uhse-Bibliothek/Lichtenberg

14.11. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit *Edda Eska* und *Dörte Franke* in der Mittelpunktbibliothek Köpenick/Treptow-Köpenick

15.11. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit *Edda Eska* und *Dörte Franke* in der Pablo-Neruda-Bibliothek/Friedrichshain-Kreuzberg

28.11. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit *Edda Eska* und *Dörte Franke* in der Mittelpunktbibliothek „Ehm Welk“/Marzahn-Hellersdorf

29.11. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ mit *Edda Eska* und *Dörte Franke* in der Theodor-Heuss-Bibliothek/Tempelhof-Schöneberg





Erlesener Sonntag für die ganze Familie mit Kindern ab 6  
Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 11 - 13 Uhr,  
Eintritt frei

7.10.

*abgebildet – von Kindern, Tieren und Dingen  
in bildschönen Büchern*

Schon in der Urzeit malten die Menschen Bilder und zeigten damit, was sich in ihrem Leben abspielte. Wie hat sich der künstlerische Blick auf die Welt im Laufe der Zeit verändert? *Götz Drope* und *Frank Kurt Schulz* betrachten mit Kindern und Eltern Bilder genau, unterscheiden Originale von Fälschungen und laden zu einem farbigen Streifzug durch Kunst-Bücher für Kinder ein.

11.11.

*abgerechnet – von Zahlen, Zweifeln und Zusammenhalt*  
„Zwei mal Drei macht Vier“ multiplizierte bereits Pippi Langstrumpf munter drauflos – schließlich schlummert ja nicht in jedem ein mathematisches Talent. Selbst Zahlenkünstler geraten in außergewöhnlichen Situationen aus ihrem logischen Konzept. *Sylvia Habermann* und *Sabine Mähne* rechnen mit zahlreichen Kindern und Eltern und hoffen, dass diese Eins und Eins zusammenzählen können.

Der Mond ist aufgegangen

*Lesenacht für Kinder von 8 - 12*

Am 12.10. und am 9.11. finden im Evangelischen Johannesstift in Spandau literarische Nächte für jeweils eine Schulklasse (1. - 6. Klasse) statt. Die Kinder werden begleitet von *Kathrin Buchmann*, *Edda Eska*, *Eva-Maria Radoy* und *Kathleen Rappolt*.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, [www.kinder-befluegeln.de](http://www.kinder-befluegeln.de))

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org).

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)

[www.lesart.org](http://www.lesart.org)

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

MUTIK

Berlin

Gedenkstätte  
Berlin-Hohenschönhausen

Kinder beflügeln  
Die Kampagne des  
Evangelischen Johannesstifts

DER BUNDESWEITE  
VORLESETAG  
Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Li-Be Literaturhaus  
Berlin

voebb.de

Freie Universität



Berlin

*LesArt*

Berliner Zentrum

für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5  
10178 Berlin

Telefon: 030 / 282 97 47

Fax: 030 / 282 97 69

E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)

Internet: [www.lesart.org](http://www.lesart.org)

So finden Sie uns:

